

Zwei Welten

Einige haben sich bereits auf Karneval vorbereitet, andere benötigen noch Tipps für die fünfte Jahreszeit

Süd-niedersachsen und Karneval, das sind eigentlich zwei Welten. Dennoch gibt es auch in Stadt und Land jecke Veranstaltungen. Wer mitfeiern möchte: hier ein paar Tipps.

VON BENNI KÖSTER

Göttingen. Karneval fernab der rheinischen Hochburgen mitten in Südniedersachsen? Das geht schon, findet Dagmar Bergau von den Göttinger Werkstätten. Bergau ist für den Freizeitbereich zuständig und organisiert den großen Karnevalsabend am 13. Februar. „Der Wunsch, das zu machen, kam irgendwann aus der Belegschaft selbst. Die wollten einfach selbst mal so eine Feier wie im Fernsehen durchführen“, sagt Bergau. Das Fest, das dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum feiert, steht unter dem Motto: „40 Jahre Karneval - zurück in die 70er“.

Und das sieht man auch schon während der ersten Probe. Peace-Zeichen, bunte Pril-Blumen, Musik von den Les Humphries Singers – Flowerpower liegt in der Luft. „Das Bühnenbild dieser Gruppe ist soweit schon fertig“, erklärt Bergau. Wenn die Musik einsetzt, schlüpfen die bunten, selbstgebastelten Sockenpuppen durch den Vorhang und singen

und tanzen. „Neben dieser Gruppe, werden auch noch weitere Gruppen etwas vorbereiten.“

Bergau ist besonders wichtig, dass alles selbst gemacht ist. „Den Vorhang hat eine FSJlerin von uns bemalt. Die Deko ist selbstgebastelt und selbst die Karnevalsorden wurden in den Werkstätten ausgestanzt und bedruckt.“ Insgesamt seien etwa 100 Beschäftigte an den Vorbereitungen beteiligt. „Im Prinzip beginnen wir am 11. November mit der Planung. Dann finden sich die Gruppen zusammen, besprechen, was sie machen wollen, und fangen an zu basteln“, so Bergau.

Langsam wird es dann auch ernst, schließlich sind es nur noch knapp drei Wochen bis zur großen Aufführung vor 350 Gästen im Bürgerhaus Bovenden. Und die Stars des Abends? „Aufgeregt? Nö“, sagt eine der Darstellerinnen. Sie seien sowieso alle schon seit Jahren dabei, da verfliegt dann auch die Aufregung. „Wir sind alles alte Hasen“, sagt sie und lacht.



Einfach selbst eine Feier wie im Fernsehen veranstalten: Mitarbeiter der Göttinger Werkstätten.

Hinzmann